

AUSSTELLUNG

„Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland“

Die Ausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zeigt Facetten des Alltags von Muslimen in Deutschland. Dabei ist Religiosität nur einer von vielen Aspekten, die in ihrem Leben wichtig sind. Was bewegt muslimische Jugendliche? Wie denken sie über ihre Zukunft? Was bedeutet ihnen ihre Herkunft?

Die Ausstellung versteht sich nicht in erster Linie als Ausstellung über eine Religionsgemeinschaft. Vielmehr geht es um individuelle Lebensgestaltung und das gesellschaftliche Zusammenleben. Die Ausstellung lädt zum Nachdenken über Identitäten und Zuschreibungsprozesse ein.

BEREITSTELLUNG VON MEDIEN DURCH DIE STADTBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Während der Dauer der Ausstellung bietet die Stadtbibliothek Göttingen im 2. Obergeschoss einen Tisch mit einer Auswahl verschiedener Medien zum Thema der Ausstellung an (Bücher, Hörbücher und DVDs). Diese können ausgeliehen werden.

Mittwoch | 17. Februar – Freitag | 18. März 2016
Stadtbibliothek Göttingen | Thomas-Buergenthal-Haus

Gotmarstraße 8 | 37073 Göttingen
Telefon: 0551/400-2830
E-Mail: stabigoe@goettingen.de



Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Redaktion: Büro für Integration
Grafik: Gabriele Kirchhof
Druck: Flyeralarm

WAS GLAUBST DU DENN?! JUGENDKULTUREN ZWISCHEN ISLAM, ISLAMFEINDLICHKEIT UND ISLAMISMUS

Fortbildung für Lehrkräfte

In der Lehrerfortbildung von Dr. Jochen Müller (ufuq) stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

Welche Bedeutung hat die Religiosität für junge Muslime?
Warum haben viele Nichtmuslime Probleme damit?
Welche Rolle spielen Protest, Provokation oder islamistische Propaganda im Verhalten von Jugendlichen?
Wie können Lehrerinnen und Lehrer damit umgehen?



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
Netzwerk Lehrerfortbildung

Dienstag | 8. März 2016 | 9:00 – 16:00 Uhr
Georg-August-Universität | Waldweg 26
Jugendlesestube (0.147)

Die Anmeldung für Lehrkräfte zu dieser Veranstaltung des Netzwerkes Lehrerfortbildung der Georg-August-Universität erfolgt über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB (<http://vedab.nibis.de>).
Veranstaltungsnummer ist KGÖ.NLF16.10.01

FRAUEN IM ISLAM

Vortrag mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch

Aus europäischer Sicht wird die islamische Welt oft mit Skepsis betrachtet, was die Stellung der Frau in diesen Gesellschaften betrifft. Muslimische Frauen scheinen danach wenige bis gar keine Rechte zu haben. Entsprechend ergibt sich eine scheinbare Polarisierung zwischen Demokratie und Gleichberechtigung auf der einen und Islam und Frauenunterdrückung auf der anderen Seite.

In ihrem Vortrag erläutert die Ethnologin Barbara Aboueldahab verschiedene Aspekte der Stellung von Frauen im Islam und berücksichtigt dabei auch sozio-kulturelle Faktoren, die das Leben muslimischer Frauen beeinflussen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu einem Gespräch.

Montag | 14. März 2016 | 17:00 Uhr
Neues Rathaus | Ratssaal

Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadt Göttingen | Büro für Integration
Hiroshimaplatz 1-4 | 37083 Göttingen
Telefon: 0551/400-2782
E-Mail: a.kuegler@goettingen.de



BÜRO FÜR INTEGRATION

RAHMENPROGRAMM der Stadt Göttingen zur AUSSTELLUNG

„WAS GLAUBST DU DENN?!
MUSLIME IN DEUTSCHLAND“

www.wasglaubstduenn.de



Ausstellungszeitraum:
Mittwoch | 17. Februar 2016 – Freitag | 18. März 2016

Standort:
Georg-August-Universität Göttingen
Waldweg 26 | 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:
7:50 – 13:05 Uhr für Schulklassen
13:30 – 18:00 Uhr für die interessierte Öffentlichkeit

Informationen für Schulen: Netzwerk Lehrerfortbildung
Dr. Dirk Jahreis | Tel.: 0551/ 3921440

Informationen zum städtischen Rahmenprogramm:
Büro für Integration
Renate Kornhardt | Tel.: 0551/ 400 2938

RITUELLE SPEISEGEBOTE IN DEN RELIGIONEN JUDENTUM – CHRISTENTUM – ISLAM

Vortrag des Runden Tisches der Abrahamsreligionen mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch

In den abrahamitischen Religionen gibt es eine Vielzahl von Geboten und Verboten zur Einnahme von Speisen. Welche sind religiös erlaubt? Was ist koscher? Was ist halal? Welche Fastenzeiten müssen eingehalten werden? Vertreter/innen der drei Religionen werden darüber berichten und auf die vorgenannten Fragen Antworten geben. Im Vergleich wird deutlich, wie sich Speiserituale über die Jahrtausende und von Religion zu Religion verändert haben.

Beim Runden Tisch der Abrahamsreligionen treffen sich Vertreter/innen des Judentums, beider Konfessionen des Christentums und des Islams, um gemeinsame Aktionen zu planen, z. B. das jährlich stattfindende Fest der drei Religionen oder Friedensgebete. Ziel ist es, Einblick und Verständnis in die jeweils andere Religion zu gewinnen, Vorurteile abzubauen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Montag | 22. Februar 2016 | 18:00 Uhr
Städtisches Museum Göttingen | Tapetensaal

Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Runder Tisch der Abrahamsreligionen
E-Mail: jajueli@web.de

BESUCH DER DITIB-MOSCHEE

Geführte Besichtigungen der DITIB-Moschee in Göttingen mit anschließendem Gesprächsaustausch

Seit 2007 steht der Moscheebau am Königsstieg, der das Stadtbild prägt. Die Moschee und das Nebengebäude stehen für religiöse und auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

Die DITIB-Gemeinde in Göttingen bietet Interessierten die Gelegenheit, in einer Moscheeführung einen Einblick in die türkisch-islamische Gemeinde zu erhalten und die fünf Säulen des Islams kennenzulernen.

Ein fachkundiges Mitglied der Gemeinde erläutert die besonderen Merkmale der Moschee und steht anschließend für ein Gespräch zur Verfügung.

Donnerstag | 25. Februar 2016 | 16:00 Uhr und
Dienstag | 15. März 2016 | 16:00 Uhr
DITIB-Moschee Göttingen

Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit
Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte per E-Mail mit Angabe des Datums und der Personenzahl.

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Göttingen e. V.
Königsstieg 4 | 37081 Göttingen
E-Mail: kontakt@ditib-goettingen.de

JUDENTUM – CHRISTENTUM – ISLAM IN GÖTTINGEN

Führung durch die Kirchenkunstsammlung und den Raum der Religionen im Städtischen Museum

Die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam haben die Geschichte der Stadt Göttingen in unterschiedlicher Weise geprägt. Bei einem Rundgang durch die Kirchenkunstsammlung des Museums mit ihren hochwertigen Exponaten wird die prägende Kraft erkennbar, mit der das Christentum das Leben der Menschen seit dem Mittelalter bestimmte.

Im Raum der Religionen werden die drei „Buchreligionen“ Judentum, Christentum und Islam in ihren Ähnlichkeiten und Unterschieden einander gegenüber gestellt. Die Bedeutung des Judentums und des Islams für die Göttinger Geschichte wird erläutert. Anschließend gibt es Gelegenheit zu einem Gespräch.

Sonntag | 6. März 2016 | 11:30 Uhr
Städtisches Museum Göttingen

Für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Städtisches Museum Göttingen
Ritterplan 7/8 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551/400-2843
E-Mail: museum@goettingen.de

SALAFISMUSPRÄVENTION

Fortbildung für Fachkräfte in der Arbeit mit straffälligen jungen Menschen

Referent: Dr. Jochen Müller (Islamwissenschaftler),
ufuq.de/ Berlin

Straftaten mit salafistischem Hintergrund sind ein relativ neues Phänomen in der Arbeit mit straffälligen jungen Menschen. Die Fortbildungsveranstaltung beschäftigt sich, jenseits von Dramatisierung und Banalisierung, mit den hierdurch entstehenden neuen Handlungsanforderungen an die Soziale Arbeit mit straffälligen jungen Menschen. Thematisiert werden mögliche Zugänge und Herangehensweisen sowohl zu den straffällig gewordenen Menschen als auch zu jungen Menschen, die für die salafistische Propaganda anfällig sein können.

Montag | 7. März 2016 | 9:00 – 16:00 Uhr
Stadt Göttingen

Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an Fachkräfte.

Rückfragen und Anmeldungen bitte über die Stadt Göttingen | Fachbereich Jugend | Jugendgerichtshilfe
Gerald Geppert | Telefon: 0551/400-2266
E-Mail: g.geppert@goettingen.de